



Vermessungs- und
Katasterverwaltung
Niedersachsen



**Entwurf- Richtlinien für die Präsentation der VKV
und
der Produkte des amtlichen Vermessungswesens
im Internet
(VKV im Internet)**

Stand: September 2000

Inhalt

1 Allgemeines

2 Inhalt und Aufbau der Internet-Präsentation

- 2.1 Inhalt der Internet-Präsentation
- 2.2 Aufbau der Internet-Seiten
- 2.3 Verknüpfungen zu anderen Internet-Präsentationen
- 2.4 Domains

3 Einrichtung und Fortführung der Internet-Präsentation

- 3.1 Einheitliches Design
- 3.2 Zuständigkeit für die Fortführung
- 3.3 Internet-Beauftragte(r) der betreuenden Stelle

4 Internet-Koordination

5 Technische Realisierung

- 5.1 Provider
- 5.2 Suchmaschinen
- 5.3 Web-Design-Stelle
- 5.4 Fortführungsverfahren

Anlage: Regeln zur Gestaltung der Internet-Präsentation (Design-Regeln)

Anhang: Auszug aus der VKV-Internet-Präsentation

1 Allgemeines

Die VKV-Niedersachsen stellt im Internet unter der Adresse "**www.vkv-ni.de**" Informationen über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster bereit. Sie informiert über Aufgaben und Organisation der VKV-Niedersachsen sowie über die Produkte der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters, indem deren Ergebnisse und Nachweise beschrieben und die Nutzungsmöglichkeiten und Leistungen dargestellt werden.

Durch die Internet-Präsentation entstehen folgende Vorteile:

- Erhöhung des Bekanntheitsgrades der VKV-Niedersachsen,
- Darstellung der Produktpalette,
- direkte Antragstellung durch das Internet per E-Mail,
- weltweiter Zugriff,
- ständig verfügbare, aktuelle Informationen und
- Kosteneinsparung und Verringerung des Verwaltungsaufwandes durch Direktabruf von Informationen und Publikationen.

2 Inhalt und Aufbau der Internet-Präsentation

2.1 Inhalt der Internet-Präsentation

Die Internet-Präsentation der VKV ist gegliedert in einen allgemeinen Teil und einen dienststellenspezifischen Teil.

Der **allgemeine Teil** enthält

- die Themen
 - **Aktuelles**
 - **Aufgaben**
 - **Produkte**
 - **Tipps**
 - **Organisation**
 - **Rechts- und Verwaltungsvorschriften**
 - **Links**
- sowie die Funktionen
 - **E-Mail**
 - **Suchen**
 - **Standorte auswählen**
 - **Ihre Meinung zählt!**

Der **dienststellenspezifische Teil** enthält für jede Dienststellenart eine einheitlich gestaltete Oberfläche.

Für **die VKB/Katasterämter** sind folgende Bereiche gebildet:

- **Aktuelles**
- **Übersichtskarte**
- **Katasteramt**
 - **Informationen**
 - **Dienstleistungen**
 - **Kontakt** (Dienstgebäude, Ansprechpartner, Anfahrt, E-Mail)
- **Suchen**
- **Ihre Meinung zählt!**

Die "Übersichtskarte" und die unter "Kontakt" eingestellte Anfahrtsskizze werden in einem einheitlichen Duktus von der LGN hergestellt.

Für **die Bezirksregierungen** (BezReg) gilt entsprechendes.

Für **die LGN** wird bei Dienststellenaufwurf "LGN" systemseitig auf die LGN-Homepage "lgn.de" verzweigt; der Themen-/Unterthemenaufbau ist in Anlage (B) abgebildet.

2.2 Aufbau der Internet-Seiten

Der Aufbau der Internet-Seiten ist in der Anlage unter 1.3 Layout beschrieben.

2.3 Verknüpfungen zu anderen Internet-Präsentationen

Innerhalb der Präsentation der VKV bietet der Button "Links" die Möglichkeit, durch Anklicken zu den Internet-Präsentationen anderer Fachverwaltungen zu verzweigen.

2.4 Domains

Als Domainname der Internetdarstellung wurde "www.vkv-ni.de" beim Deutschen Network Information Center eG (DENIC) reserviert. Da Antragsteller und Inhaber von Domains nur natürliche oder juristische Personen sein können, hat die LGN den Domainnamen beantragt und erworben.

3 Einrichtung und Fortführung der Internet-Präsentation

3.1 Einheitliches Design

Die Regeln zur Gestaltung der Internet-Präsentation der VKV (Designregeln) in der Anlage gewährleisten ein einheitliches Design. Sie enthalten gestalterische und technische Festlegungen zur Gliederung der Präsentation, zum Layout, zur Unabhängigkeit von Hard- und Software sowie für die Fortführung der Internet-Seiten.

3.2 Zuständigkeit für die Fortführung

Die Zuständigkeit für die Fortführung der Internet-Seiten ist in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Internet-Seiten bei	Bereiche	Betreuende Stelle *)
Aktuelles		VKV-Internet-Koordinator
Aufgaben	Landesbezugssysteme	LGN
Aufgaben	Geobasisinformationssysteme	BezReg Braunschweig
Aufgaben	Führung des Liegenschaftskatasters	BezReg Braunschweig
Aufgaben	Grundstückswertermittlung	VKB Osnabrück
Aufgaben	Bodenordnung	VKB Nienburg
Produkte	Auskünfte u. Auszüge Liegenschaftskataster	BezReg Braunschweig
Produkte	Liegenschaftsvermessung	VKB Osnabrück
Produkte	Lageplan	VKB Nienburg

Produkte	Nachweise der Landesvermessung	LGN
Produkte	Topographische Landeskarten	LGN
Produkte	Wertermittlung	Geschäftsstelle Oberer Gutachterausschuss
Produkte	GIS-Dienstleistungen	VKB Syke/Sulingen
Produkte	Graphik-Dienstleistungen	LGN
Tipps	Immobilien und Grundstücke	VKB Soltau-Fallingbostel
Organisation		MI
Rechts- und Verwaltungsvorschriften		MI
Links		MI
Standort auswählen und andere Funktionsseiten		Web-Design-Stelle
VKB/Katasteramts-Seiten		VKB-Internet-Beauftragter
BezReg-Seiten		BezReg-Internet-Beauftragter
	<i>Internet- Shop</i>	LGN

*) vorläufige Regelung; wird noch endgültig festgelegt

Für die einzelnen Bereiche sind Betreuende Stellen festgelegt.

Die Beschreibung der Aufgaben und Produkte der LGN ist mit der Beschreibung in der LGN-Homepage identisch.

Die VKB/Katasteramts-Seiten und die BezReg-Seiten können individuell im Rahmen der Designregeln gestaltet werden. Darstellungswiederholungen von Internet-Seiten des allgemeinen Teils sind zu vermeiden.

Die Datumsangabe der letzten Aktualisierung von Internet-Seiten dient vielen Internet-Nutzern als Auswahlkriterium für den Besuch der Internet-Präsentation. Jedes geöffnete Fenster der VKV-Präsentation weist ein Aktualitätsdatum aus.

3.3 Internet-Beauftragte(r) der betreuenden Stelle

Für die inhaltliche Fortführung der Internet-Seiten sowie für die organisatorische Abwicklung des Fortführungsverfahrens ist von der jeweils betreuenden Stelle eine Person als Internet-Beauftragte(r) zu benennen. Sie hält im Rahmen des Fortführungsverfahrens engen Kontakt mit der Web-Design-Stelle (5.3).

4 Internet-Koordination

MI benennt das Gremium, das die Pflege und Weiterentwicklung der Internet-Präsentation der VKV koordiniert.

Ein Mitglied des Gremiums übt die Funktion des VKV-Internet-Koordinators aus. Er ist Ansprechpartner bei fachlichen Fragestellungen sowie bei Anregungen zur Internet-Präsentation.

Er ist von der VKV-Internet-Präsentation über den Button " E-Mail" erreichbar.

5 Technische Realisierung

5.1 Provider

Der Internet-Web-Server wird zz. bei dem Provider UUNET betrieben. Nach Vorliegen der dv-technischen Voraussetzungen übernimmt die LGN die Provider-Funktion.

5.2 Suchmaschinen

Die Registrierung der Internet-Präsentation der VKV ist für Suchmaschinen realisiert.

5.3 Web-Design-Stelle

Für die technische Durchführung ist eine Web-Design-Stelle bei der LGN eingerichtet.

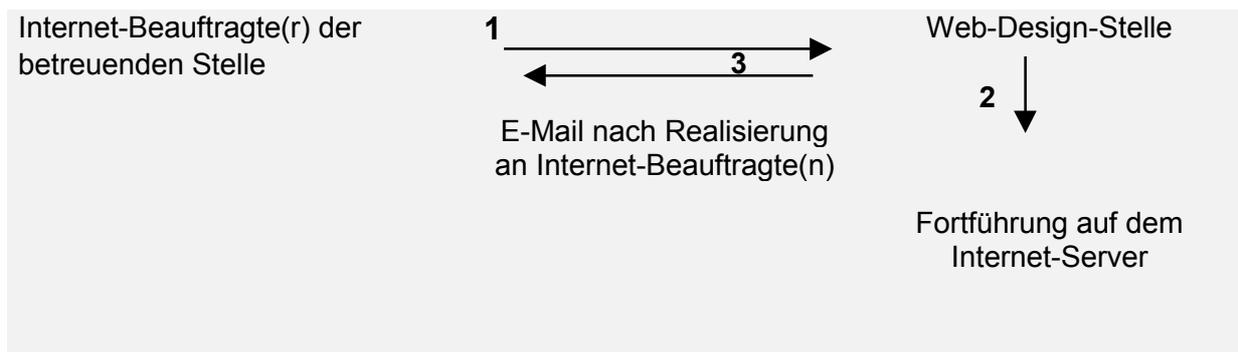
Die Web-Design-Stelle erhält von dem Internet-Beauftragten der betreuenden Stelle die Text- und Bildbeiträge in einem bestimmten, festgelegten Format. Die Abgabeformate sind ebenso wie die Gestaltung der Internet-Seiten in den Designregeln festgelegt. Damit ist ein einheitliches Corporate-Design sichergestellt und die Übernahme der Beiträge auf rationelle Weise möglich.

Die Web-Design-Stelle ist auch Ansprechpartner bei technischen Fragestellungen und Problemen mit der Internet-Präsentation; sie ist von der VKV-Internet-Präsentation über den Button "E-Mail" erreichbar.

5.4 Fortführungsverfahren

Die Web-Design-Stelle stellt in Abstimmung mit der betreuenden Stelle die neuen oder fortgeführten Internet-Seiten auf dem Internet-Server ein.

Das Fortführungsverfahren ist in folgender Graphik dargestellt.



Regeln zur Gestaltung der Internetpräsentation der VKV (Designregeln)

1 Erstellung der Internetseiten

1.1 Grundsätzliches

Die Regeln zur Gestaltung der Internetseiten der VKV dienen folgenden Zielen:

- Der Festschreibung einer einheitlichen Darstellung und einheitlicher Verfahrensregeln zur Erstellung der Seiten sowie der Aufwandsminimierung für die Web-Design-Stelle
- Der Benutzer soll sich in einer klaren Gliederung der Seiten möglichst schnell zurechtfinden.
- Ein grafisch ansprechendes und homogenes Umfeld vermittelt ein einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Identity).
- Die Fortführung der Seiten soll möglichst einfach, schnell und rationell erfolgen.
- Die Internet-Präsentation soll möglichst hard- und softwareunabhängig sein.

1.2 Gliederung der Präsentation

Die Internet-Präsentation ist gegliedert in

- einen **allgemeinen Teil** mit den Themenbereichen:
 - Aktuelles, Aufgaben, Produkte, Tipps, Organisation, Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Links, E-Mail, Suchen, Standorte auswählen, Ihre Meinung zählt!
(siehe Anlage (A) für alle Themen/Unterthemen des allgemeinen Teils).
- einen **dienststellenspezifischen Teil** für
 - den Landesbetrieb „Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen (LGN)“
(siehe Anlage (B) für alle Themen/Unterthemen der LGN),
 - die Dezernate „Vermessungs- und Katasterangelegenheiten“ der 4 Bezirksregierungen Braunschweig, Hannover, Lüneburg und Weser-Ems
(siehe Anlage (C) für alle Themen/Unterthemen der Bezirksregierungen)
 - die 24 Vermessungs- und Katasterbehörden (VKB) in Niedersachsen
(siehe Anlage (D) für alle Themen/Unterthemen der VKB)

Der Benutzer kommt möglichst schnell zu den gewünschten Informationen. Die Übersichtlichkeit und Gliederung bleibt gewahrt.

Für Detailinformationen unterhalb der Themenebene können im dienststellenspezifischen Teil weitere Ebenen individuell erstellt werden.

1.3 Layout

1.3.1 Aufteilung des Bildschirmfensters

Grundsätzlich sind die Internetseiten optimiert für die Auflösung von 1024 x 768 Pixeln (Dies entspricht der Standardauflösung eines 17"-Bildschirms) und für die Darstellung in den beiden gängigen Browsern Microsoft Internet Explorer und Netscape Navigator (jeweils ab Version 4.x).

Das Bildschirmfenster ist in mehrere Fensterteile (Rahmen, engl. Frames) aufgeteilt. Jeder Frame kann eine separate Datei enthalten. So ist es möglich, in den verschiedenen Teilen der Präsentation die gleichen Seiteninhalte einzublenden ohne Informationen redundant zu führen. Ein Fenster besteht jeweils aus 4 Frames (siehe Abb. 1)

- dem Titel-Frame mit dem Link zum VKV-Internetshop, dem entsprechenden Logo der Organisationseinheit und dem Niedersachsenlogo,
- dem Menü-Frame mit einer Explorerstruktur zur weiteren Dokumentenauswahl,
- dem Navigations-Frame mit Elementen zur Steuerung des Menü-Frames, dem Aktualitätsdatum (jeweils bezogen auf alle Inhalte des Fensters inklusive des Text-Frames) und dem Copyright-Hinweis,
- dem Text-Frame mit den jeweils ausgewählten Dokumenten.



Abb. 1: Aufteilung des Fensters in 4 verschiedene Frames

Diese grundsätzliche Struktur gilt auch für alle weiteren Teile der Präsentation, die in einem separaten Fenster geöffnet werden. Dabei kann der Inhalt der einzelnen Frames variieren.

1.3.2 Schriftzug, Logo und Farben

Das Logo steht auf jeder Seite im Kopf der Seite. Dies informiert den Benutzer darüber, in welchem Bereich des World Wide Web er sich befindet.

Das Logo hat die Größe 125 x 30 Pixeln. Der jeweilige Schriftzug in der Schriftart Arial hat eine Höhe von 28 Pixeln. Die Länge ist variabel je nach Behörde.

Logo und Schriftzug werden negativ auf farbigen Hintergrund dargestellt. Die Verwendung des Logos mit dem dazugehörigen Schriftzug und Farben für den behördenspezifischen Teil ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Nr.	Behörde	Logo und Schriftzug	Farbe des Hintergrunds
1	VKV		RGB: 0,153,102 Hex: #009966
2	LGN		RGB: 0,0,128 Hex: #000080
3	Bezirks- regierung		RGB: 0,153,102 Hex: #009966
4	VKB		RGB: 204,0,51 Hex: #CC0033

Tabelle 1: Verwendung von Logo, Schriftzug und Farben

1.3.3 Navigation

Die Navigation erfolgt über eine Explorer-Struktur, die mittels JavaScript die von den Windows-Oberflächen bekannte Struktur im Browser nachbildet. Damit ist gewährleistet, dass die Nutzer der Präsentation einfach in der Struktur navigieren können.

1.3.4 Überschrift einer Seite, Suchbegriffe, Kurzbeschreibung

Auf jeder Seite ist eine eindeutige Überschrift zum Dokumenteninhalt angegeben. Der Benutzer kann auf einen Blick erkennen, zu welchem Thema oder Projekt eine Seite gehört. Diese Überschrift ist identisch mit dem Inhalt der Zeile <TITLE> des HTML-Dokuments, die von Suchmaschinen ausgewertet wird.

Im Kopf des Dokuments werden zusätzlich Meta-Informationen wie Schlüsselworte (Keywords) und Kurzbeschreibungen (Description) der Seiten als weitere wichtige Informationen für die Suchmaschinen gespeichert.

1.3.5 Schrift und Hintergrundfarbe der Text-Dokumente

Unterschiedliche Schriftattribute und -farben sind sparsam einzusetzen.

Alle in Tabelle 2 aufgeführten Schriften, Schriftattribute und Formatierungen sind zentral in einer Dokumentenvorlage für HTML-Dateien (einer CSS-(cascaded StyleSheet-) Datei) abgelegt. Damit ist ein Corporate Design für alle Dokumente gegeben.

Formatierung gilt für	Formatangabe
grundsätzlich: alle Schriften	Schriftart: Arial, Helvetica
Hintergrundfarbe	RGB: 255,255,255; Hex: #FFFFFF
Einzug links	20 Punkt
Absätze (<p>-Tag) Tabellen (<table>-Tag) Tabellenelemente (<td>-Tag) Listen (- und -Tag) Listenelemente (-Tag)	Schriftgrösse: 10 Punkt Zeilenhöhe: 13 Punkt
Überschrift gross (<h1>-Tag)	Schriftgrösse: 14 Punkt, Schriftattribut: fett
Überschrift mittel (<h2>-Tag)	Schriftgrösse: 12 Punkt, Schriftattribut: fett
Überschrift klein (<h3>-Tag)	Schriftgrösse: 10 Punkt, Schriftattribut: fett

Tabelle 2: Formatangaben der CSS-Datei

In der HTML-Datei dürfen **keine** zusätzlichen Schriftformatanweisungen (-Tags) enthalten sein. Als Schriftattribute zur Kennzeichnung im Fliesstext empfehlen sich fett oder kursiv. (Hinweis: Unterstreichungen werden im Internet im Allgemeinen für Links verwendet).

1.3.6 Musterseiten

Aufbereitete Musterseiten mit Hinweisen zur Bearbeitung sind unter der URL <http://www.vkv-ni.de/muster/> zu finden.

1.4 Hard- und Software

Hard- oder softwarespezifische, proprietäre Lösungen (z.B. bei HTML, Prozedursprachen, Bildformaten etc.) sind zu vermeiden. Anstelle von Quasistandards marktführender Firmen sind die Standards des WorldWideWebConsortiums (W3C) anzuhalten.

2 Fortführung der VKV-Internetseiten

2.1 Textdateien

Die Zusendung von Texten an die

VKV-Web-Design-Stelle
c/o LGN -Abteilung 2-
Podbielskistr. 331
30659 Hannover,
Telefon: 05 11 / 6 46 09 - 1 23
E-Mail: vkv-web-design-stelle@lgn.niedersachsen.de

sollte möglichst in digitaler Form erfolgen (E-Mail mit angehängter Datei).
Textverarbeitungsprogramme bieten meist die Möglichkeit der Abgabe im HTML-Format. Diese Abgabe im HTML-Format ist möglich, wenn die in Tabelle 2 aufgeführten HTML-Formatanwei-

sungen (Tags) benutzt werden. Die o. a. CSS-Datei und entsprechende HTML-Musterdateien werden von der Web-Design-Stelle als Vorlage unter der URL <http://www.vkv-ni.de/muster/> zur Verfügung gestellt werden.

Ferner ist eine Abgabe im Format Word 97 möglich. Texte sollten generell mit den Vorgaben erstellt werden, die sich aus Tabelle 2 ergeben.

Hyperlinks können im Dokument angegeben werden (Text fett und unterstrichen markiert, Hyperlinkziel in Klammern angeben) oder bereits direkt aktiviert sein.

Grafiken oder ein Platzhalter sollten im Text eingebunden sein. Grafiken sind zusätzlich immer separat abzugeben.

Bei neuen oder geänderten Dateien teilt die betreuende Stelle Stichwörter und eine Kurzbeschreibung für die Suchmaschinen mit.

2.2 Bilddateien

Grafiken sollten den Inhalt der Seiten veranschaulichen. Sie können aber aus Ladezeitgründen nur "sparsam" eingesetzt werden. Grafiken sollten weboptimiert sein: 72 dpi, evtl. reduzierte Farbpalette, evtl. interlaced, d.h. zeilenweiser Aufbau, Fotos im JPG-Format, Grafiken im GIF-Format. Einige Bildbearbeitungen bieten die Funktionalität zur Weboptimierung an (z. B. Photoshop).

Als Alternative können Bilder im TIF-Format (unkomprimiert, 24 Bit) oder auch BMP-Format abgegeben werden. In der Regel sollten Grafikdateien nicht größer als 70 KB sein. In Ausnahmefällen ist mit der Web-Design-Stelle Kontakt aufzunehmen.

2.3 Ton- und Videodateien

Ton- und Videodateien, sowie Laufftexte und Java-Applets werden derzeit in der VKV-Internet-Präsentation nicht verwendet. Sollte deren Einsatz gewünscht werden, ist dies mit der Web-Design-Stelle abzustimmen.

Firmenspezifische Formate sind zu vermeiden (siehe 1.1).

2.4 Abgabeart

Die Zusendung von Daten in digitaler Form vereinfacht die Fortführung der Seiten. Die Dateien können im Original-Format bzw. als gepackte Dateien (ZIP, EXE, ARJ u.a.) als Anhang zu einer E-Mail oder auf Diskette (3.5 Zoll, DOS-Format, 1.44 MB) bzw. CDROM zugesandt werden.

Zusätzlich sollte eine Datei "info.txt" mit den Angaben zu Verfasser / Ansprechpartner (Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail), Name der erstellenden Organisationseinheit, Erstellungsdatum und Inhalt der Dateien mitgeliefert werden.







